



**Umbau für rund 3 Millionen Euro
John-Harris-Studio ist
nun Wellness-Tempel**

Drei Monate lang wurde das Fitness-Studio am Schillerplatz (City) zur Wohlfühlzone umgestaltet. Für Entspannung sorgen der neue Pool, Ruhezeiten und verschiedene Saunen. johnharris.at

**Verdacht auf Verhetzung bes
SOS Mitmensch ze
FP-Stadt-Vize Nepp**

Dominik Nepp hatte gefordert, „Nicht mit Gemeindewohnungen zu gehen“. SOS Mitmensch zeigte sich und erstattete Anzeige. Die Forderung innere an Nazi-Gesetze, so der Vize

„Überdrehten“ Bub (4) in Zimmer geschickt – er fiel aus 7. Stock

Am 26. Juni stürzte Leon aus dem geöffneten Fenster einer Wohnung in der Ziegelhofstraße (Donaustadt). Gestern mussten sich sein Vater und seine Stiefmutter dafür vor dem Landesgericht verantworten.

War es grobe Vernachlässigung, die zum Tod des kleinen Leon führte? So lautete die zentrale Frage, die Richterin Nicole Baczak mittels Befragung der Angeklagten Marcus B. (28) und dessen Ex-Lebensgefährtin Doris T. (27) zu beantworten versuchte.

von **Christine Ziechert**

Fest steht: Der entwicklungsverzögerte und zu 50 % geistig behinderte Bub, der bei seinem Vater lebte, weil seine Mutter unter Depressionen litt, wurde nach dem Besuch zweier Jugendamts-Mitarbeiterinnen von Doris T. in sein Zimmer geschickt, weil er „überdreht“ war – obwohl dort das Fenster sperrangelweit offen stand. Leon rollte einen Drehsessel zum Fenster, kletterte hinauf

und warf erst Spielzeug aus dem 7. Stock. Anschließend dürfte der Vierjährige das Gleichgewicht verloren haben. Er stürzte mindestens 21 Meter in die Tiefe. Passanten fanden den noch lebenden Buben, der innerhalb weniger Minuten innerlich verblutete.

Unter Tränen schilderte Doris T., die sich schuldig bekannte: „Ich hab’ das Fenster an diesem Tag nicht aufgemacht. Ich wusste nicht, dass es offen ist und hab’ in dem Moment einfach nicht daran gedacht.“ Erinnerungslücken wies hingegen Marcus B. auf – er bekannte sich nicht schuldig: „Ich weiß nicht, wer das Fenster aufgemacht hat.“ Der Prozess wurde auf den 12. Dezember verlagert.



Leon stürzte aus dem geöffneten Fenster; die Angeklagten Doris T. und Marcus B.



Betrüger al Spenden-K

In den Öffis sind derzeit Personen zu sehen, die vorgeben, Spenden für Obdachlose zu sammeln. Sie gehen teils aggressiv gegen Passanten vor und zwingen sie zu Spenden. Nun war ein Schwertner von der Wiener Polizei erwischt worden. Er bittet um Mitleid und um Hilfe, die falschen „Gründer“ unterwegs zu stoppen. Infos dazu auf heute.at

Wintermarkt am Rieserwappplatz
17.11.2018 - 06.01.2019
PRATER
ERÖFFNUNG 17.11.2018 UM 19.00 UHR MIT „JOHNNY FAVOURIT“ & BAND“
www.wintermarkt.at

Wegen fehlerhafter Verordn Anrainerparken überall ung

Am 1. Dezember tritt die umstrittene Verordnung zur Öffnung der Bewohnerparkplätze zwischen 8 und 16 Uhr in Kraft. Die Bezirkschefs der City und der Josefstadt holen sich nun in ihrem Kampf Rücken- deckung beim Verfassungsrechtsexperten Bernhard Raschauer. In einem Gutachten kommt er zu dem Schluss, dass die Verordnung fehlerhaft und unwidrig ist. „Die Regelung wird alle Anrainer in Wien unangenehm machen kann jeder pa eine Strafe von 100 Euro zahlen.“ Dieser Vorschlag der Wahrscheinlichkeit einer Verurteilung durch das Verwaltungsgericht ist gering. Anfang

